

An die Aktionäre der SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir möchten Ihnen in diesem Bericht die wesentlichen Tätigkeiten des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahres 2025 darstellen.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen für anspruchsvolle industrielle Produktionsprozesse in der Dünnschichttechnik und Oberflächenbehandlung. Die Systeme des Unternehmens werden weltweit in verschiedenen Industrien eingesetzt, darunter Photovoltaik, Halbleiter, Medizintechnik, Verpackung, Display- und Automobilindustrie sowie in Anwendungen im Bereich Batterie- und Wasserstofftechnologien. Darüber hinaus werden Technologien des Unternehmens zunehmend auch in Verfahren zur CO₂-Abscheidung (Carbon Capture) eingesetzt.

Das wirtschaftliche Umfeld für SINGULUS TECHNOLOGIES war im Jahr 2025 von erheblicher Unsicherheit geprägt. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, die sich noch in 2025 zu einem Krieg entwickelt haben, der in 2026 erneut und verstärkt ausbrach und die Politik und die globale Wirtschaft belastet, haben Handel, Investitionen und Energieversorgung betroffen. Hinzu kommen die schwache Konjunktur in China sowie strukturelle Überkapazitäten, insbesondere in der Solarindustrie, die die globale Nachfrage nach Produktionskapazitäten verhindern und den Wettbewerbsdruck in technologieorientierten Industrien verstärken.

In den USA führt der wirtschafts- und handelspolitische Kurs der neuen Regierung in 2025 zu Unsicherheiten für internationale Unternehmen. Insbesondere eine stärker protektionistisch ausgerichtete Zollpolitik sowie Veränderungen in der energiepolitischen Ausrichtung haben Investitionsentscheidungen bei Kunden unseres Unternehmens negativ beeinflusst.

Die Entwicklung von Umsatz und Ergebnis blieben vor diesem Hintergrund durch verschobene Investitionsentscheidungen unserer Kunden hinter den Erwartungen zurück und wirkten sich im Geschäftsjahr 2025 auf Umsatz und Ergebnis sowie die frei verfügbaren liquiden Mittel aus. Aufgrund des weiterhin negativen Eigenkapitals der SINGULUS TECHNOLOGIES war es für das Unternehmen nach wie vor erforderlich, jederzeit eine positive Fortführungsprognose sicherzustellen. Die Überwachung der wirtschaftlichen Entwicklung und insbesondere der Liquiditätssituation bildete daher einen zentralen Schwerpunkt der Aufsichtsrats Tätigkeit. Der Aufsichtsrat ließ sich regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Lage berichten, zog externen Sachverstand hinzu und begleitete die Maßnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und zur Neuordnung der Finanzierung eng. Ausführliche Informationen zur operativen Entwicklung und zur Finanzierungssituation sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Wichtige Entwicklung 2026

Die im März 2026 vereinbarte langfristige Zusammenarbeit im Geschäftsbereich Solar stellt einen wesentlichen Schritt für die weitere Entwicklung der Gesellschaft dar. Mit der Kooperation ist zugleich eine neue Finanzierungsvereinbarung verbunden, die es dem Unternehmen ermöglicht, die bestehende Finanzierungsstruktur einschließlich der bisherigen Unternehmensanleihe abzulösen und damit die finanzielle Basis der Gesellschaft neu zu ordnen.

SINGULUS TECHNOLOGIES verzeichnete noch im März einen ersten Auftragseingang mit dem Technologieunternehmen. Das Auftragsvolumen liegt im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich und wird noch im laufenden Geschäftsjahr 2026 umsatzwirksam. Seitens des Unternehmens erwarten wir hier weitere Aufträge und eine strategische, auf Jahre hin ausgerichtete Zusammenarbeit mit damit einhergehenden Folgeprojekten.

Aufsichtsratsangelegenheiten

Im Geschäftsjahr 2025 setzte sich der Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG aus vier Mitgliedern zusammen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz, hat zur Hauptversammlung am 21. Mai 2025 sein Mandat im Aufsichtsrat nach langjähriger, engagierter Tätigkeit niedergelegt. Herr Frank Averdung, wurde durch die Hauptversammlung am 21. Mai 2025 neu in den Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gewählt.

Herr Averdung war in verschiedenen Führungspositionen tätig, u. a. als Geschäftsführer und Präsident mehrerer Gesellschaften der Carl Zeiss SMT in Deutschland und USA, Vorstandsvorsitzender der SÜSS MicroTec AG und zuletzt CEO und Mitglied des Boards der Oxford Photovoltaics Ltd., UK. Seine beruflichen Tätigkeiten umfassten ebenfalls wesentliche Stationen im Maschinenbau in der Halbleiterindustrie. Die Erfahrungen von Herrn Averdung bei diesen Unternehmen kommen nun der SINGULUS TECHNOLOGIES zugute.

In der im Anschluss an die Hauptversammlung stattfindenden konstituierenden Sitzung wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Changfeng Tu, zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Schwerpunkte der Tätigkeiten des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach den gesetzlichen Vorschriften, der Satzung sowie der Geschäftsordnung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er überwachte und begleitete die Geschäftsführung des Vorstands und beriet diesen in allen wesentlichen Fragen der Unternehmensführung und -entwicklung.

Die am 13. Dezember 2023 beschlossene Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat gilt unverändert fort. Sie ist mit Eintragung des Beschlusses der Hauptversammlung über die Vergrößerung des Aufsichtsrats auf vier Mitglieder am 24. Januar 2024 in Kraft getreten und auf der Internetseite SINGULUS TECHNOLOGIES AG veröffentlicht.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden insgesamt elf Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Davon wurden neun Sitzungen als Videokonferenzen durchgeführt, zwei Sitzungen fanden in Präsenz statt. Weiterhin wurden zwei Informationsveranstaltungen des Aufsichtsrates durchgeführt. Der Vorstand nahm regelmäßig an den Sitzungen teil. Der Aufsichtsrat tagte in einzelnen Fällen ohne Beteiligung des Vorstands, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben förderlich war. Des Weiteren tauschten sich der Aufsichtsrat und der Vorstand in informellen, regelmäßigen Videokonferenzen und Telefonaten aus. Hierfür war eigens ein Jour Fixe eingerichtet worden, der teils wöchentlich stattfand.

Der Aufsichtsrat befasste sich im Berichtsjahr fortlaufend mit der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES. Dabei wurden insbesondere die Geschäftsbeziehungen zu Triumph als größtem Einzelaktionär und bedeutendstem Kunden der Gesellschaft sowie deren Bedeutung für die Auftragslage und die Finanzierungssituation des Unternehmens erörtert. Der Vorstand berichtete hierzu regelmäßig über die Auftragssituation, bestehende Vereinbarungen sowie über den Stand der Dünnschicht-Solarprojekte.

In allen Sitzungen ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand über die Liquiditätslage und die Liquiditätsplanung der Gesellschaft berichten. Zudem überwachte der Aufsichtsrat die Entwicklung des Eigenkapitals des SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzerns nach IFRS sowie der SINGULUS TECHNOLOGIES AG nach HGB.

Der Aufsichtsrat ließ sich regelmäßig über den Auftragseingang, laufende sowie in Verhandlung befindliche Projekte und über potenzielle neue Geschäftsfelder und Marktsegmente informieren. Gegenstand der Beratungen waren insbesondere der jeweilige Projektstatus, die erwarteten Zeitpunkte möglicher Auftragserteilungen sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen größerer Projekte, insbesondere im Segment Solar. In die Beratungen wurden auch relevante makroökonomische Rahmenbedingungen einbezogen.

Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat die segmentbezogene Budgetplanung für das Geschäftsjahr 2025 vor und erläuterte die zugrunde liegenden Annahmen. Die Planung wurde im Aufsichtsrat eingehend erörtert. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie mit der Diversifizierung der Geschäftssegmente.

Der Aufsichtsrat begleitete den Vorstand bei der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere organisatorische und verfahrensbezogene Aspekte der als virtuelle Hauptversammlung durchgeführten Veranstaltung erörtert.

Präsenz des Aufsichtsrates 2025

	Dr.-Ing. Wolfhard Leichnitz	Dr. Changfeng Tu	Dr. Jutta Menninger	Denan Chu	Frank Averdung
03.02. ao. Videokonferenz	•	•	•	entschuldigt	
25./26.03. Präsenz/ Videokonferenz	•	•	•	•	
06.05. Videokonferenz	•	•	•	•	
20.05. ao. Präsenz	•	•	•	•	
21.05. Präsenz		•	•	•	•
24.06. ao. Videokonferenz		•	•	•	•
06.08. Videokonferenz		•	•	•	•
18.09. Videokonferenz		•	•	•	•
07.11. Videokonferenz		•	•	•	•
17.12. Videokonferenz		•	•	•	•
23.12. ao. Videokonferenz		•	•	•	•
Gesamt	4	11	11	10	7
08.12. Info- Videokonferenz		•	•	entschuldigt	•
12.12. Info- Videokonferenz		•	•	entschuldigt	•

Interessenskonflikte

Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung informiert werden soll, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

Aktienbesitz der Aufsichtsratsmitglieder

Der Aktienbesitz der Aufsichtsratsmitglieder wird sowohl im Geschäftsbericht als auch im Internet auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.

Bildung eines Prüfungsausschusses

In seiner Sitzung am 2. Februar 2024 hatte der Aufsichtsrat die Einrichtung eines Prüfungsausschusses beschlossen, weil der Aufsichtsrat nunmehr aus vier Mitglieder besteht. Der Aufsichtsrat kommt damit den Vorgaben des AktG und des Deutschen Corporate Governance Kodex nach. Der Prüfungsausschuss befasst sich primär mit der Überwachung der Rechnungslegung, des Risikomanagementsystems und begleitet die Abschlussprüfung.

Im Aufsichtsrat wurde seinerzeit festgelegt, dass die Herren Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz und Dr. Changfeng Tu sowie Frau Dr. Jutta Menninger als Rechnungslegungsexpertin den Prüfungsausschuss bilden. Der Prüfungsausschuss hatte Herrn Dr. Tu als seinen Vorsitzenden gewählt. Mit dem Ausscheiden von Herrn Dr.-Ing. Lechnitz aus dem Aufsichtsrat wurde Herr Averdung am 21. Mai 2025 neu in den Prüfungsausschuss gewählt. Weiterhin wurde Frau Dr. Menninger zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt. Der Prüfungsausschuss hat entsprechende Protokolle über seine Sitzungen erstellt und diese dem Aufsichtsrat vorgelegt. In Zusammenarbeit mit der BakerTilly Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH & Co KG (BakerTilly), Düsseldorf, wurden die Inhalte und Fragen der Prüfung besprochen. Im Rahmen der Vorprüfung wurde seitens der Vorsitzenden eine Einschätzung zu Stand und Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahres 2024 bei den Prüfern eingeholt. Im Verlauf der Arbeiten zur Abschlussprüfung erfolgten regelmäßige, telefonische Abstimmungen zwischen der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und dem Abschlussprüfer. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat den jeweiligen Stand der Jahresabschlussprüfung dem Aufsichtsrat vorgestellt und auf die wichtigsten Details hingewiesen.

Sitzungen des Prüfungsausschusses 2025

	Dr. Changfeng Tu	Dr.-Ing. Wolfhard Lechnitz	Dr. Jutta Menninger	Frank Averdung
25.03. Präsenz	•	•	•	
03.06. Videokonferenz	•		•	•
24.06. Videokonferenz	•		•	•
Gesamt	3	1	3	2

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war im Geschäftsjahr 2025 konstruktiv und vertrauensvoll. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über wesentliche Finanzkennzahlen, die Geschäftsentwicklung der Segmente sowie über relevante Marktbedingungen.

Sämtliche Zwischenberichte sowie der Halbjahresfinanzbericht 2025 wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor ihrer Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und im Gremium ausführlich erläutert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand, um sich über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Geschäftsvorgänge zu informieren.

Vorstandsangelegenheiten

In der Aufsichtsratsitzung vom 30. Oktober 2023 hatte der Aufsichtsrat die Bestellung von Herrn Dr.-Ing. Stefan Rinck zum Vorstand bis zum 31. Dezember 2024 verlängert. Herr Dr.-Ing. Rinck beendete mit Ablauf des 31. Dezember 2024 seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hatte Herrn Lars Lieberwirth mit Wirkung zum 1. Dezember 2024 für die Dauer von drei Jahren zum Mitglied des Vorstands der SINGULUS TECHNOLOGIES AG bestellt. Seit dem 1. Januar 2025 führen Herr Lieberwirth und Herr Markus Ehret als gleichberechtigte Mitglieder des Vorstands das Unternehmen gemeinsam.

Die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder der SINGULUS TECHNOLOGIES setzt sich gemäß dem von der Hauptversammlung 2023 beschlossenen Vergütungssystem aus einer fixen Vergütung, einer langfristigen variablen Vergütung in Form von Phantom Stocks sowie aus jährlichen Bonuszahlungen zusammen, die auf Grundlage von Zielvereinbarungen gewährt werden.

Der Vergütungsbericht 2024 für den Vorstand und den Aufsichtsrat wurde der Hauptversammlung am 21. Mai 2025 gemäß § 120a AktG zur Billigung vorgelegt und von dieser gebilligt. Weitere Einzelheiten zur Vergütung des Vorstands im Geschäftsjahr 2025 sind im Vergütungsbericht 2025 dargestellt, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES verfügt über ein internes Risikomanagementsystem (RMS), das den gesetzlichen Anforderungen entspricht und regelmäßig an aktuelle Entwicklungen angepasst wird. Der Aufsichtsrat befasste sich mit der Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. In seiner Sitzung am 18. September 2025 wurde der Aufsichtsrat ausführlich über das Risikomanagementsystem sowie über die wesentlichen Risiken und deren Entwicklung informiert. Im Rahmen der im Jahr 2025 durchgeführten Analysen wurden keine neuen wesentlichen Risiken oder Risikoquellen identifiziert. Weiterhin wurde in der Sitzung das Compliance-Management-System (CMS) erörtert. Dem Aufsichtsrat wurden keine Compliance-Verstöße berichtet.

Der Aufsichtsrat gelangte auf Grundlage der vorliegenden Informationen zu der Einschätzung, dass die internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der SINGULUS TECHNOLOGIES angemessen und wirksam sind. Weitere Einzelheiten sind im Risikobericht des Geschäftsberichts 2025 dargestellt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat misst einer guten Corporate Governance große Bedeutung bei. Im Geschäftsjahr 2025 entsprach die Gesellschaft den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme der Abweichungen, die in der im Februar 2026 veröffentlichten Entsprechenserklärung erläutert sind. Die Entsprechenserklärungen sind auf der Internetseite der SINGULUS TECHNOLOGIES AG verfügbar. Eine ausführliche Darstellung der Corporate Governance sowie die aktuelle Entsprechenserklärung sind in der Erklärung zur Unternehmensführung im Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 enthalten.

Jahres- und Konzernabschluss sowie Lagebericht

Der Abschlussprüfer erteilte am 07. Mai 2026 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2025. In der Sitzung vom 08. Mai 2026 hat sich der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers mit dem Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG nach HGB sowie dem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 befasst und diese geprüft und erörtert. Einwendungen ergaben sich nicht.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss nach HGB sowie der zusammengefasste Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt; der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Konzernlagebericht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das Geschäftsjahr 2025 wurden in derselben Sitzung erörtert und ohne Beanstandungen gebilligt.

Der Aufsichtsrat billigte zudem den Aufsichtsratsbericht für das Geschäftsjahr 2025 und verabschiedete diesen. Ebenso wurden der Bericht zur Unternehmensführung sowie der Vergütungsbericht für 2025 gebilligt und verabschiedet.

Die Abschlüsse wurden nach ihrer Billigung durch den Aufsichtsrat auf der Internetseite der SINGULUS TECHNOLOGIES veröffentlicht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für ihren Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2025 und wünscht dem Unternehmen Erfolg für das Geschäftsjahr 2026.

Kahl am Main, im Mai 2026

Dr. Changfeng Tu

Vorsitzender des Aufsichtsrates